

Jahresprogramm 2023

Der AFB ist ein **privater Verein ohne Gewinnabsichten**, dessen Ziel darin besteht, ein breitgefächertes Angebot in allen Arbeitnehmerfragen zu gewährleisten.

Mit der **WohnbauMesse**, die jährlich Ende Oktober stattfindet, der Herausgabe der **Wohnbaufibel** sowie der vielen **Infoblätter** zu Steuerabzügen, Förderungen und verschiedener Infos zum Bauen und Sanieren, ist der AFB seit Jahren Anlaufstelle in Sachen Wohnbauinformation.

Europäische Rückendeckung für seine Tätigkeit erhält der AFB als Mitglied des **Europäischen Zentrums für Arbeitnehmerfragen EZA**. Jedes Jahr ist Südtirol Austragungsort internationaler Symposien, welche der AFB in Zusammenarbeit mit dem EZA ausrichtet.

1994 wurde innerhalb des AFB die Arbeitsgruppe **Energieforum Südtirol** gegründet. Diese kümmert sich in der Zwischenzeit nicht nur mehr um Energieberatungen, sondern fungiert auch als Ansprechpartner rund um das Thema KlimaGemeinde, die nachhaltige Mobilität und den Klima- und Umweltschutz. Für Schulen bietet das Energieforum verschiedene praxisbezogene Projekte.

Vorstand des AFB

Christoph Gufler, Vorsitzender,
Erich Roman, stellvertretender Vorsitzender,
Dr. Erich Achmüller, Monika Braunhofer, Dr. Dieter Fink, Karl Fink, Otmar Heinz

Kompetenzteam (freie Mitarbeiter:innen)

Christine Roman, Christof Gabloner, Dr. Karl Gudauner
Erich Roman, Klaus Koppelstätter, Andreas Koppelstätter, Peter Wild

Geschäftsführung

Heidi Rabensteiner



Die Sonne schickt keine Rechnung

Die kostenlose Energie der Sonne fällt buchstäblich vom Himmel. Man muss nur wissen, wie man sie am einfachsten und kostengünstigsten nutzen kann. Thermische Solaranlagen für die Warmwasserbereitung und zur Heizanlagenunterstützung stellen eine sichere und kurzfristig amortisierbare Investition dar. Zudem ist Sonnenenergie die umweltfreundliche Energiequelle schlechthin. Der Selbstbau von Sonnenkollektoren stellt dabei eine interessante und kostengünstige Möglichkeit dar.

Bereits seit über 30 Jahren bietet der AFB Kurse für den Selbstbau von Sonnenkollektoren an. Im Rahmen eines Schnupperkurses wird den Interessierten die Nutzung der Sonnenenergie und das Selberbauen der eigenen Solaranlage nähergebracht.

Das große Interesse an Selbstbausolaranlagen ist nicht zuletzt auf die niedrigen Investitionskosten zurückzuführen, dies vor allem durch Einbringen von Eigenleistung und den günstigen Materialeinkauf. So kostet ein Quadratmeter Selbstbaukollektor derzeit 155 Euro (zuzgl. MwSt.).

Trotz der beachtlichen Erfolge der letzten Jahre, gibt es in Südtirol nach wie vor ein großes Potential, welches weiter ausgebaut werden kann. Nur wer auf die Anwendung erneuerbarer Energien setzt, ist langfristig am klügsten, da die Energie der Sonne unbegrenzt und kostenlos zur Verfügung steht. In Baugruppen werden unter der Anleitung eines fachkundigen Bauleiters die Sonnenkollektoren gemeinsam gebaut. Im Grunde kann jede/r seine/ihre Solaranlage selber machen, denn Grundkenntnisse sind keine erforderlich.

Der Absorber ist das Herzstück einer jeden Solaranlage, da er die Wärme der Sonnenenergie aufnimmt und diese dem Speicher abgibt. Das Rohmaterial Kupfer ist zeitbeständig und garantiert, dass der Selbstbaukollektor eine sehr hohe Lebensdauer aufweist.

Am Ende des Kurstags gibt der Bauleiter noch einige hilfreiche Tipps zum Zusammenbau der einzelnen Kollektorbestandteile und deren Einbau. Absorber, Holzrahmen, Solarglas und Isolierung werden den Teilnehmer:innen inklusive der Montageanleitung ausgehändigt.



Internationale Tagung*

4

Demokratie in Zeiten der Krise Die Rolle der Arbeitnehmerorganisationen

Die Tagung dient dazu, den Fokus der Arbeitnehmerorganisationen in der Wahrnehmung der gesellschaftlichen Entwicklungen und der eigenen Rolle darauf zu lenken, dass Solidarität und Demokratie Schlüsselbegriffe für ein Weltbild sind, in dem Verantwortungsethik und Bürgerbeteiligung zentrale Pfeiler des politischen Handelns darstellen.

Dieses Verständnis geht auf die Epoche der Aufklärung zurück. Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit waren die Leitbegriffe für eine Zeitenwende, die die Rechte des Individuums auf persönliche Entfaltung und tugendhafte Rationalität als Orientierungsrahmen der gesellschaftlichen Entwicklung propagiert hat.

Unsere moderne Demokratie beruht auf dem ideellen Dreigestirn der französischen Revolution. Innerhalb der unterschiedlichen Spielarten der Demokratie hat eine Ausdifferenzierung der Mechanismen stattgefunden, die die Umsetzung der genannten Grundsätze sicherstellen. Vielfach dreht sich heute die Debatte darum, ob und bis zu welchem Grad Beteiligung, Gleichheit und Solidarität als einzelne Bausteine notwendig oder angebracht sind, um das Funktionieren der Gesellschaft zu gewährleisten.

Es sind neue theoretische Ansätze entwickelt worden, die mit Freiheit das Recht auf die Wahrnehmung des Eigeninteresses meinen. Ihre Fürsprecher:innen arbeiten auf der Ebene der EU und der einzelnen Mitgliedsstaaten erfolgreich daran, dieses als fortschrittsförderndes gesellschaftliches Handlungsprinzip zu verankern. Solche Gesellschaftstheorien und Staatsmodelle vollziehen jedoch eine Abkehr von den Grundsätzen der Gleichheit und der Solidarität. Deren Beibehaltung und Adaptierung an eine im Wandel befindliche Arbeitswelt ist der Kern des Selbstverständnisses der Gewerkschaften. Eine grundlegende Aufgabe der Arbeitnehmerorganisationen besteht deshalb darin, die synergetische und synallagmatische Verbindung zwischen sozialem Wohlbefinden und sozialer Gerechtigkeit und einer funktionierenden Demokratie aufzuzeigen.



Do 18.5. und Fr 19.5.2023
Do 9 bis 17 Uhr, Fr 9 bis 12 Uhr
Brixen, Cusanus Akademie

EZA-Plattform für Chancengleichheit IPEO*

5

Familienpolitik als Schlüsselinstrument gesellschaftlicher Entwicklung

Familie ist einfach da. Wir erleben sie als Selbstverständlichkeit. Sie ist Entwicklungsraum, Gemeinschaftsprojekt und Rückzugsfeld. In der Form vielschichtig, in den Rollen herausfordernd und entlang den Lebensphasen in ständigem Wandel.

Die Gesellschaft lädt Familie mit großen Erwartungen auf, obwohl sie durch Individualisierung und soziale Problemstellungen zahlreichen Unabwägbarkeiten ausgesetzt und nicht frei von Konflikten ist. Kurzum: Die Familie ist ein Tausend-sassa, und sie muss diesem Anspruch gerecht werden. Ihrer Bedeutung wird die Gesellschaft nur dadurch gerecht, wenn sie Familienpolitik als grundlegendes Politikfeld für Social Engineering etabliert.

In Deutschland ist in den letzten 20 Jahren ein evidenzbasiertes Konzept für eine nachhaltige Familienpolitik entwickelt worden. Die synergetische Wechselwirkung von wissenschaftlichen Studien, familienpolitischen Weichenstellungen und ökonomischen Erwägungen hat dazu beigetragen, die traditionelle Zuschreibung als „soziale Ausgleichspolitik“ zu überwinden und Familienpolitik als Investitionspolitik neu zu verorten. Vor fünf Jahren hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ein überarbeitetes Konzept mit konkreten Entwicklungszielen bis 2030 vorgelegt, das Modellcharakter aufweist.

Die Tagung greift dieses Konzept auf, spiegelt es mit den familienpolitischen Zielen der EU und beleuchtet die familienpolitischen Wertvorstellungen und Förderungsinstrumente in einigen Mitgliedsländern.

* In Zusammenarbeit mit dem Europäischen Zentrum für Arbeitnehmerfragen EZA mit freundlicher Unterstützung der Europäischen Kommission.



Do 14.9.2023
9 bis 17 Uhr
Brixen, Cusanus Akademie



Jeder Hausbau und jede Gebäudesanierung sind eine große Herausforderung und stellen Baufrauen und Bauherren vor einen Berg voller Fragen. Wir informieren, geben Einblicke in das komplexe Baugeschehen und geben Tipps wie dem Bau- und Sanierungsvorhaben mit Zuversicht entgegengesehen werden kann.

Steuerabzüge für Sanierungsarbeiten

- Steuerabzüge für Instandhaltungs-, Sanierungs-, Umbau- und Wieder-gewinnungsarbeiten (50%)
- Steuerabzüge für energetische Sanierungsmaßnahmen (50%, 65%, 75%)
- Superbonus

Christine Romen Energie- und Bauberaterin, Bildungs- und Energieforum
Mittwoch, 29. März und Mittwoch, 8. November, 18–20 Uhr

Heizsysteme im Vergleich

- Heizsysteme im Vergleich
- Wärmeabgabesysteme: Wand-, Bodenheizung, Heizkörper
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung, Photovoltaik
- Lüftungsanlagen

Christine Romen Energie- und Bauberaterin, Bildungs- und Energieforum
Mittwoch, 26. April und Mittwoch, 22. November, 18–20 Uhr

Rechtliche Aspekte beim Bau/Kauf und Steuerbegünstigungen für Erstwohnungen

- Rechtliche Aspekte des Bauens und Kaufens, Werk- und Kaufverträge
- Finanzierungsformen
- Steuerbegünstigungen für Erstwohnungen (Registergebühren, reduzierte MwSt)
- Verbraucherschutz

Dr. Iris Ganthaler Verbraucherzentrale Südtirol
Freitag, 10. November, 18–20 Uhr

Kubaturnonus und energieeffiziente Altbausanierung

- Energiesparendes Sanieren (Klimahaus)
- Gesetzliche Mindeststandards einer Gebäudesanierung
- Kubaturbonus für Sanierung, Abbruch und Wiederaufbau
- Förderungen und Steuerabzüge im Kurzüberblick

Christine Romen Energie- und Bauberaterin, Bildungs- und Energieforum
Mittwoch, 15. November, 18–20 Uhr

Die Kosten pro Abendinheit betragen 55 Euro inkl. MwSt.
Individuelle Beratung ist jederzeit mit Terminvereinbarung auch möglich!



Gesundes und nachhaltiges Wohnen NEU Online Ratgeber

Die Wohnung trägt als unsere „dritte Haut“ wesentlich zu unserer Gesundheit bei. Gesundes und behagliches Wohnen bedeutet Lebensqualität, die wir uns größtenteils selbst gestalten können.



Superbonus: Steuerabzug für Energiesparmaßnahmen

Den Steuerabzug gibt es für verschiedene Energiesparmaßnahmen und für die Anschaffung von Photovoltaikanlagen und Ladestationen für Elektrofahrzeuge.

Heizanlagen im Vergleich

Im Schnitt entfallen ca. 80% des Energieverbrauchs eines Haushalts auf die Beheizung. Dieses Falblatt beinhaltet einen Vergleich der einzelnen Heizsysteme.

Energetische Sanierungsmaßnahmen

Kurzüberblick über die Möglichkeiten, ein Gebäude energetisch zu sanieren.

Energiebonus für Gebäudesanierung

Bei einer energetischen Gebäudesanierung erhält man unter diversen Voraussetzungen einen Energiebonus von Seiten des Landes.

Förderungen im Baubereich auf einen Blick

Überblick über die Förderungsmöglichkeiten im Bereich der Energieeinsparung.

Steuerabzug für energiesparende Sanierungsmaßnahmen (65%)

Überblick über Steuerbegünstigung für Energiesparmaßnahmen.

Steuerabzug für Sanierungsarbeiten (50%)

Überblick über Steuerabzug für Sanierungsmaßnahmen an Wohnungen und Wohngebäuden.


Risiko Schimmelpilz in Wohnräumen

Überblick über die Ursachen der Entstehung von Schimmelpilz, über Vorbeugungsmaßnahmen und die Beseitigung.

Erdstrahlen und Elektromog

Das Falblatt macht auf Gefahren von Erdstrahlen und Elektromog aufmerksam.

34 Wohnbau Messe



WohnbauMesse

8

Ziel der WohnbauMesse ist es nach wie vor, all jenen, die den Traum vom eigenen Haus oder der eigenen Wohnung verwirklichen wollen, weitreichende Informationen und neue Impulse zu geben.

Bei **freiem Eintritt** erhalten Sie eine umfassende Beratung, von der Wohnbauförderung und anderen Finanzierungsmöglichkeiten, bis hin zur Erstellung eines persönlichen Finanzierungsplans.

Fachkundige Personen stehen Ihnen täglich kostenlos, jeweils von 9 bis 18 Uhr, in folgenden Bereichen mit Informationen zur Verfügung:

- Bau- und Energieberatung
- Bausparen
- Energieausweis
- Erdstrahlen und Elektrosmog
- Finanzierung
- Förderung zur Energieeinsparung
- Heizungs-Check
- Konventionierte Wohnungen
- Ökologisches und gesundes Bauen
- Planungsberatung
- Sanierungs- und Förderungsberatung
- Steuerabzug für Immobilien (50% – 60% – 65% – 75%)
- Superbonus
- Versicherung am Bau
- Wohnbauförderung
- Wohnbauförderung in der Landwirtschaft
- Wohnbaugenossenschaft

Ab September ist das detaillierte Programm auf der Webseite des AFB abrufbereit: www.wohnbaumesse.bz

WohnbauMesse

9

Die WohnbauMesse bietet außerdem einen **einzigartigen Überblick** über neuartige Dämm- und Baustoffe, über Energiespar- und Lüftungssysteme bis hin zu Solaranlagen und Regenwassernutzung.

In einer eigenen **Fachausstellung** erhalten Sie Informationen und Auskünfte über die nachstehenden Materialien und Produkte:

- Baustoffe und Schallschutz
- Dach-Absturzsicherung
- Dachdecker- und Zimmermannsarbeiten
- Fenster für Niedrigenergie- und Passivhäuser
- Fertighäuser
- Fußböden-, Wand- & Deckenheiz-/kühlsysteme
- Hackschnitzel- und Pelletsanlagen
- Holzhäuser
- Kontrollierte Raumlüftung
- Luft- und Erdwärmepumpen
- Natürliche Baumaterialien
- Öfen und Ganzhausheizung
- Planen und Einrichten
- Photovoltaikanlagen
- Regenwassernutzung
- Schimmelbeseitigung
- Selbstbau von Sonnenkollektoren
- Türen mit Wärme, Schal- und Einbruchschutz

Abgerundet wird das vielseitige Programm durch **zahlreiche Fachvorträge** zu den verschiedensten Themen.

Verbrauchermobil

Die „Fahrende Verbraucherzentrale“ hält bei der WohnbauMesse. Interessierte können in allen Bereichen des Wohnens, Bauens und zum Thema Versicherungen Informationen einholen.

Freier Eintritt

Sa 21. und So 22.10.2023
jeweils von 9 bis 18 Uhr
Bozen, Waltherhaus



Reisen

10

Sizilien

Perle des Mittelmeers

Eine Reise nach Sizilien ist eine Reise mitten ins Zentrum der europäisch-abendländischen Kultur. Viele Völker lebten auf der größten und vegetationsreichsten Mittelmeerinsel: Sikaner und Sikuler, Griechen, Punier und Römer, Araber, Normannen, Byzantiner, Staufer und auch die Barockmächte des Mittelalters. Ein einmaliges Kaleidoskop von Bau- und Kunstwerken. Es begeistern vor allem die Stätten der Magna Graecia: Syrakus und Agrigent. Das Mittelalter und die arabische Einflüsse strahlen in Palermo, Monreale, Cefalú und in den zahlreichen Bauwerken Friedrichs II. Hinzu kommt die grandiose Geografie mit dem massigen Ätnamassiv im Osten. Die wellige Mittellandschaft mit Wein und Oliven, Schaf- und Ziegenzucht vervollständigt das Bild der „Europa Classica“ mit ihren acht Stätten des UNESCO-Welterbes.

Zeitraum 23. bis 30. April 2023

Preis 1.795 Euro pro Person im Doppelzimmer
 100 Euro Komplettschutz-Versicherung (Storno inkl. Coviddeckung, Krankheit, Unfall) – obligatorisch, sofern keine eigene Versicherung vorhanden
 215 Euro Einzelzimmerzuschlag

Im Preis enthaltene Leistungen:

- Busfahrt ab Meran oder Brixen laut Programm
- Linienflug Mailand Linate-Palermo / Catania-Mailand Linate
- Flughafensteuern und Taxen (Stand Oktober 2022)
- 7 Übernachtungen in Hotels 4* mit Frühstück
- Tourismusabgabe (17 Euro)
- 7 Abendessen in den Hotels (3 Gänge ohne Getränke)
- 5 Mittagessen (3 Gänge inkl. Getränke)
- 1 leichtes Mittagessen bei Weinverkostung, „Cantine Alagna“ bei Marsala
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab Palermo bis Catania
- Alle Eintritte laut Programm
- Kopfhörer von Tag 1 bis 8

Anmeldung

innerhalb 15. Februar 2023 – Nachmeldungen auf Anfrage möglich
 detailliertes Programm unter www.afb.bz/afb_de/reisen

Reisen

11

Jordanien

Land der Wüsten und zwischen den Meeren

Jordanien ist ein Königreich, das rote Wüsten und grüne Ebenen bietet, das an zwei Meeren liegt und reich an Bergen, Burgen und Tempeln ist. Wer hat noch nicht von der Wüstenstadt Petra gehört? Wer möchte nicht ans Tote Meer und das Farbspiel der roten Wüste des Wadi Rum erleben? Allesamt Highlights eines besonderen Landes. Die Hauptstadt Amman ist idealer Ausgangspunkt für eine Rundreise. Die quirlige Stadt ist voller Kontraste, denn hier trifft Tradition auf Moderne. Fast die Hälfte der jordanischen Bevölkerung lebt in Amman und in unmittelbarer Nähe.

Nicht zu vergessen sind die jordanische Gastfreundlichkeit und die kulinarischen Köstlichkeiten, die das Land zu bieten hat!

Zeitraum 4 bis 11. November 2023

Richtpreis 2.295 Euro pro Person im Doppelzimmer
 149 Euro Komplettschutz-Versicherung (Storno inkl. Coviddeckung, Krankheit, Unfall) – obligatorisch, sofern keine eigene Versicherung vorhanden
 490 Euro Einzelzimmerzuschlag

Im Preis enthaltene Leistungen:

- Busfahrt ab Meran oder Brixen zum Flughafen Mailand Malpensa
- Linienflug Mailand Malpensa-Amman-Mailand Malpensa Royal Jordanian Air
- Flughafensteuern und Taxen (ca. 360 Euro Stand November 2022)
- Visum bei Einreise (Stand November 2022)
- 8 Übernachtungen in 4* Hotels in Halbpension
- 6 Mittagessen in Restaurants
- Busgestaltung laut Programm
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Amman
- Alle Eintritte laut Programm

Anmeldung

innerhalb 15. September 2023 – Nachmeldungen auf Anfrage möglich
 detailliertes Programm unter www.afb.bz/afb_de/reisen



Energieforum Südtirol

12

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen Energiefragen

Seit über 25 Jahren ist das Energieforum Südtirol (Arbeitsgruppe im AFB) erfolgreich im Bereich des energiesparenden Bauens und Sanierens und des Einsatzes erneuerbarer Energieträger tätig.

Das breit gefächerte Angebot und die produktunabhängigen Fachberater:innen sind gefragter denn je. Dies nicht zuletzt durch die Tatsache, dass der weltweite Klimawandel und das Thema Energieeinsparung und die CO²-Reduzierung in aller Munde sind.

Erst die langjährige Erfahrung und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen ermöglichen dieses reichhaltige Angebot. Nichts ist bei dem riesigen Angebot im Bausektor wichtiger, als einen globalen Überblick zu haben, um individuell die beste Lösung zu finden.

Information ist alles!

Wer den anderen eine Nasenlänge voraus ist, kann sich selbst ein Urteil über die Qualität von Dienstleistungen und Produkten bilden.

Nützen Sie also das Angebot unserer Bildungsarbeit.

Persönliche Fachberatung

Auf Terminvereinbarung bieten wir individuelle Beratungen in folgenden Bereichen:

- Einsatz erneuerbarer Energieträger
- Energetische Gebäudesanierung
- Energiebonus für Gebäudesanierung
- Energiesparendes Bauen und Wohnen
- Feuchtigkeit und Schimmel
- Förderungen im Energiebereich auf Landesebene
- Gesundes Bauen
- Heizsysteme
- Niedrigenergie – Klimahaus – Passivhaus
- Steuerabzüge für Gebäudesanierungen, Fassadenbonus und Superbonus
- Stromeinsparmöglichkeiten

Beratungen

13

Energie- und Bauberatung vor Ort

Neben den Energieberatungssprechstunden in unseren Räumen bieten wir auch Beratungen bei Ihnen zu Hause an. Gerade im Rahmen einer bevorstehenden Gebäudesanierung ist es für eine effiziente Beratung fast unumgänglich, sich ein Bild von der Vor-Ort-Situation zu machen. Wir bieten auch eine Hilfestellung beim Herausfinden von Ursachen für Schimmelbefall in Wohnungen.

Förderungsberatung

Wir beraten zu den aktuellen Landesförderungen im Bereich der Energieeinsparung, zu den aktuellen Steuerabzügen (50%, 65%, 75%) sowie dem Superbonus.

Stromsparberatung

Es wird der Stromverbrauch der einzelnen elektrischen Haushaltsgeräte unter die Lupe genommen. Mit einem Strommessgerät werden die Energiefresser aufgefing gemacht und das Einsparpotential aufgezeigt.

Energiesparberatung

Wir bieten ein Komplettpaket, in dem sowohl der Stromverbrauch als auch der Heiz- und Wasserverbrauch unter die Lupe genommen werden. Im Vergleich mit anderen Haushalten werden gezielte Spartipps aufgezeigt. Durch den Einsatz eines Strommessgeräts geht es den heimlichen Stromfressern an den Kragen.

Energieberatung für Kondominien

Wir bieten Beratung über die verschiedenen Möglichkeiten einer energetischen Gebäudesanierung bei Kondominien und Mehrfamiliengebäuden an. Im Rahmen einer Kondominiumsversammlung wird das Thema Energiesparen den Bewohner:innen nähergebracht. Auf diese Weise haben alle die Möglichkeit, sich produktneutrale Informationen über z.B. Wärmedämmung der einzelnen Bauteile, Austausch der Heizanlage und Fenster und den verschiedenen Fördermöglichkeiten im Energiebereich einzuholen.



Gebäude - Energie - Check

14

Gebäude-Energie-Check: Sanierung

Unsere Energieberater:innen analysieren den Energieverbrauch ihres Gebäudes und der Heizungsanlage. In der ersten Phase wird das Gebäude einem Energiecheck unterzogen. Energie-Schwachstellen an Gebäudehüllen und Heizungsanlagen werden erfasst. Daraufhin wird ein umfangreicher Bericht über die Energieeffizienz des Gebäudes erstellt. Dieses individuelle Energiekonzept beinhaltet Vorschläge zu den verschiedenen Energieeinsparmaßnahmen, wie z.B. die Wärmedämmung der Außenwände, Heizanlagen austausch inklusive Amortisationsberechnung der einzelnen Maßnahmen anhand von Richtpreisen. Weiters beinhaltet der Bericht eine Übersicht über die verschiedenen Fördermöglichkeiten und Steuerabzüge im Bereich der Energieeinsparung.

Heizungs-Check

Fast in jeder Heizanlage schlummert verstecktes Einsparpotential. Warum also bares Geld verheizen?

Mit einem Heizungs-Check können die Schwachstellen der Heizanlage auf einfache Weise erhoben und bewertet werden. Der standardisierte Heizungs-Check ist eine schnelle, kostengünstige und aussagekräftige Möglichkeit, um die gesamte Heizanlage energetisch zu bewerten.

Der Heizungs-Check beinhaltet verschiedene Messungen am Heizkessel, eine visuelle Begutachtung des gesamten Heizsystems sowie einen detaillierten Bericht. Dieser umfasst die Messergebnisse, individuelle Verbesserungsvorschläge und Heizpartipps sowie Informationen zu den aktuellen Förderungen und Steuerabzügen. Es besteht auch die Möglichkeit, ein detailliertes Energiemonitoring mit einer 24-Stunden-Messung samt Endbericht in Anspruch zu nehmen.

Tipp: In einigen Südtiroler Gemeinden wird der Heizungs-Check im Rahmen eines Projekts zu einem Sonderpreis angeboten.

Solaranlagen-Check

Bringt Ihre bestehende thermische Solaranlage auch tatsächlich das, was sie verspricht? Darüber Aufschluss gibt ein unabhängiger Solaranlagen-Check. Durch einen standardisierten, vereinfachten Solaranlagen-Check können die Schwachstellen aufgefunden und der Ertrag der eigenen Solaranlage gesteigert werden. Unnötige Energieverluste werden aufgedeckt.

Messtechniken

15

Thermografieaufnahmen

Wir erstellen Thermografieaufnahmen, um die für das menschliche Auge unsichtbaren Wärmestrahlungen eines Gebäudes bzw. einzelner Gebäudeteile sichtbar zu machen. Auf diese Weise können Schwachstellen (Wärmebrücken) erkannt und analysiert werden.

Da die Technik der Thermografieaufnahmen auf Temperaturdifferenzen beruht, können diese nur in den kalten Jahreszeiten effizient durchgeführt werden.

Tipp: In einigen Südtiroler Gemeinden wird die Gebäudethermografie im Rahmen eines Projekts zu einem Sonderpreis angeboten.

Sonnenstandsdiagramme

Wir erstellen ein Sonnenstandsdiagramm am Standort des Gebäudes. Es gibt Aufschluss über den monatsbedingten Sonnenverlauf (Sonnenaufgang und Sonnenuntergang) und somit über die effektiven standortbezogenen Sonnenstunden. Dies kann als Hilfsmittel für die Kaufentscheidung für ein Bauobjekt herangezogen werden oder dazu dienen, festzustellen welche Lage am Bauplatz die meiste Sonnenausbeute mit sich bringt.



Projekte für die öffentliche Verwaltung

16

Energie-, Bau- und Sanierungsberatung für Bürger und Betriebe

Die Energieberatung wird von unseren diplomierten Energieberater:innen durchgeführt und umfasst zahlreiche Themen im Bereich der Gebäudesanierung, des Neubaus und der Förderungen.

Aktion Gebäudethermografie - Wärmecheck fürs Haus

Im Rahmen dieser Aktion ermöglicht die Gemeinde ihren Bürger:innen, Thermografieaufnahmen zur Schwachstellenanalyse durchzuführen. Die farbigen Wärmebilder sind die schnellste Möglichkeit, um Baumängel, erhöhte Energieverluste, Durchfeuchtungen und Luftundichtheiten am Gebäude zu ermitteln und stellen somit den ersten Schritt in Richtung Energieeinsparung dar. Das Gesamtpaket beinhaltet neben den Thermografieaufnahmen und deren Auswertung, eine umfassende Sanierungsbroschüre und eine abschließende individuelle Energieberatung.

Aktion Heizungs- oder Solaranlagen-Check Einsparpotential der eigenen Heizanlage auf einem Blick

Im Rahmen dieser Aktion bietet die Gemeinde ihren Bürger:innen die Möglichkeit, anhand eines kostengünstigen Heizungs- bzw. Solaranlagen-Checks, die Schwachstellen der eigenen Heizanlage bzw. Solaranlage auf schnelle Weise zu erheben und zu bewerten. Der abschließende Bericht umfasst neben den Messergebnissen auch individuelle Verbesserungsvorschläge und Infos rund ums energiesparende Heizen und die aktuellen Förderungen und Steuerabzüge. Auch die gemeindeeigenen Heiz- bzw. Solaranlagen können unter die Lupe genommen werden. Dort schlummert meist ein nicht zu unterschätzendes Einsparpotential.

Verbrauchskontrolle der gemeindeeigenen Gebäude durch den Klima- oder Energiebericht

Die Berichte (Klimabericht, Energiebericht online – EBO) stellen eine einfache und schnelle Möglichkeit dar, den Heiz- und Stromverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude und der Beleuchtung zu erheben und mit anderen Gemeinden zu vergleichen. Durch die jährlichen Berichte können Veränderungen sofort erkannt und behoben werden.

Projekte für die öffentliche Verwaltung

17

KlimaGemeinde-Berater:in

Wir begleiten die Gemeinde und die gemeindeinterne Energiegruppe bei der Umsetzung des Energie- und Umweltmanagementplans und bei der Zertifizierung zur KlimaGemeinde. Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung bieten wir auch eine Hilfestellung für mögliche Förderungen und fungieren als Impulsgeber für Projekte im Energie-, Mobilitäts- und Umweltbereich.

Gebäude-Energie-Check der gemeindeeigenen Gebäude

Durch einen detaillierten Gebäude-Energie-Check (energetische Feinanalyse) können die gemeindeeigenen Gebäude genauer untersucht und anschließend ein spezifischer Gebäudebericht inklusive Sanierungsvorschlägen erstellt werden. Die Erstellung der Berechnungen kann zusätzlich durch diverse Messungen, wie z.B. die Gebäudethermografie oder die Luftdichtheitsmessungen, erweitert werden. Dies ermöglicht eine noch genauere Bestandsaufnahme und dient als Basis für künftige Sanierungsmaßnahmen. Durch einen zusätzlichen Heizungs-Check können die Schwachstellen der Heizanlage erhoben und bewertet werden.

Energiesparschulung für Hausmeister und Lehrkräfte

Ein hoher Anteil des Energieverbrauchs in den öffentlichen Gebäuden ist auf falsches Nutzerverhalten zurückzuführen. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, die Hausmeister und Lehrkräfte entsprechend zu schulen. In der Energiesparschulung bringen unsere Fachkräfte den Hausmeistern und Lehrkräften das Thema Energie- und Energieeinsparung näher.

Nachhaltige Mobilität und Klimaschutz

Wir helfen den Gemeinden bei der Umsetzung von Projekten und Aktionen im Mobilitätsbereich und liefern Ideen, Inputs und Inspirationen für eine sanfte Mobilität, nachhaltigen Lebensstil und Klimaschutz.

Bereits umgesetzte Projekte

- Nachhaltige Mobilität für Eppaner Pendler
- Nachhaltige Mobilität in Salurn
- Klimafreundliche Mobilität in Kaltern
- Klimaschutz in Kaltern



Schulprojekte

18

Energiesparen macht Schule und dies nicht nur im sprichwörtlichen Sinne, denn man kann mit dem Energiesparen nicht früh genug beginnen.

Die Projekte richten sich an Grund-, Mittel- und Oberschulen. Neben den Unterrichtseinheiten zu den verschiedensten Energiethemen, bietet das Energieforum auch spezielle Projekte an.

Stromfressern auf der Spur

Die Schüler:innen begeben sich gemeinsam auf die Suche nach möglichen Stromfressern. Auf spielerische Weise wird durch die Nutzung eines Strommessgeräts das Thema Strom nähergebracht.

Energieausweis

Mit einem Fragebogen können die Schüler:innen den Energiebedarf des Elternhauses erheben, diesen bewerten und sich somit mit anderen Haushalten vergleichen und gemeinsam Einsparmöglichkeiten erarbeiten.

Die Welt braucht Energie

Den Schüler:innen werden die Grundlagen der heutigen Energiewirtschaft, mit Schwerpunkt Energiesparen und erneuerbare Energieformen, vermittelt.

Energiedetektive unterwegs

Die Energiedetektive sind auf der Suche nach Energie- und Stromfressern. Sind diese ausfindig gemacht, geht es daran Energiespartipps zu erarbeiten, um die Energieverbräuche zu reduzieren.

Solarkids - Selbstbau von Sonnenkollektoren

Das Projekt „Solarkids“ beinhaltet Theorie und Praxis zum Thema Sonnenenergie.

Energiesparen macht Schule

Den Schüler:innen wird das Thema Energieeinsparung im privaten Haushalt und an der Schule nähergebracht. Die Themenbereiche reichen von allgemeinen Energiespartipps über die Raumheizung bis hin zum richtigen Lüften und den Einsatz von Wärmedämmstoffen.

Energieworkshop mit Informationsständen

Die Schüler:innen erhalten in Form eines Energie-Workshops, Einblicke in Bereiche wie Sonnenenergienutzung, Energieverluste eines Gebäudes, Stromverbrauch, Stromproduktion usw. Anhand von Modellen und verschiedensten Messgeräten werden die Energieverluste und die Verbräuche sichtbar gemacht. Ein Energie-Quiz rundet das Programm ab.

Hinweise

Anmeldung

Es werden nur Anmeldungen mit anschließender Einzahlung bzw. Anzahlung als bindend betrachtet. Die Kursgebühren sind im Voraus zu bezahlen.

Mindestzahl bei Kursen

Die angekündigten Kurse können nur bei einer Mindestzahl von 8 Personen durchgeführt werden.

Daher sollten Sie mit der Anmeldung nicht bis zuletzt warten, sondern sich mindestens zwei Wochen vorher in die Teilnehmer:innenliste eintragen.

Adressenänderung

Sollten Sie im letzten Jahr umgezogen sein, so teilen Sie uns bitte Ihre neue Adresse mit, damit wir Ihnen weiterhin unser Programm zusenden können.

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag im Freundeskreis des AFB beträgt 10 Euro für das Jahr 2023. Sie können ihn direkt im Büro oder mittels Überweisung einzahlen.

Bankverbindung

Raiffeisenkasse Bozen, Hauptsitz, De-Lai-Straße 2
IBAN: IT 68 V 08081 11600 000300031208

Bürozeiten

Mo bis Fr von 9 bis 13 Uhr



AFB Bildungs- und
Energieforum

Pfarrhofstraße 60/a ■ 39100 Bozen
Tel 0471 254199
www.afb.bz ■ info@afb.bz
www.energieforum.bz ■ info@energieforum.bz



Pfarrhofstraße 60/a ■ 39100 Bozen
Tel 0471 254199

www.afb.bz ■ info@afb.bz

www.energieforum.bz ■ info@energieforum.bz